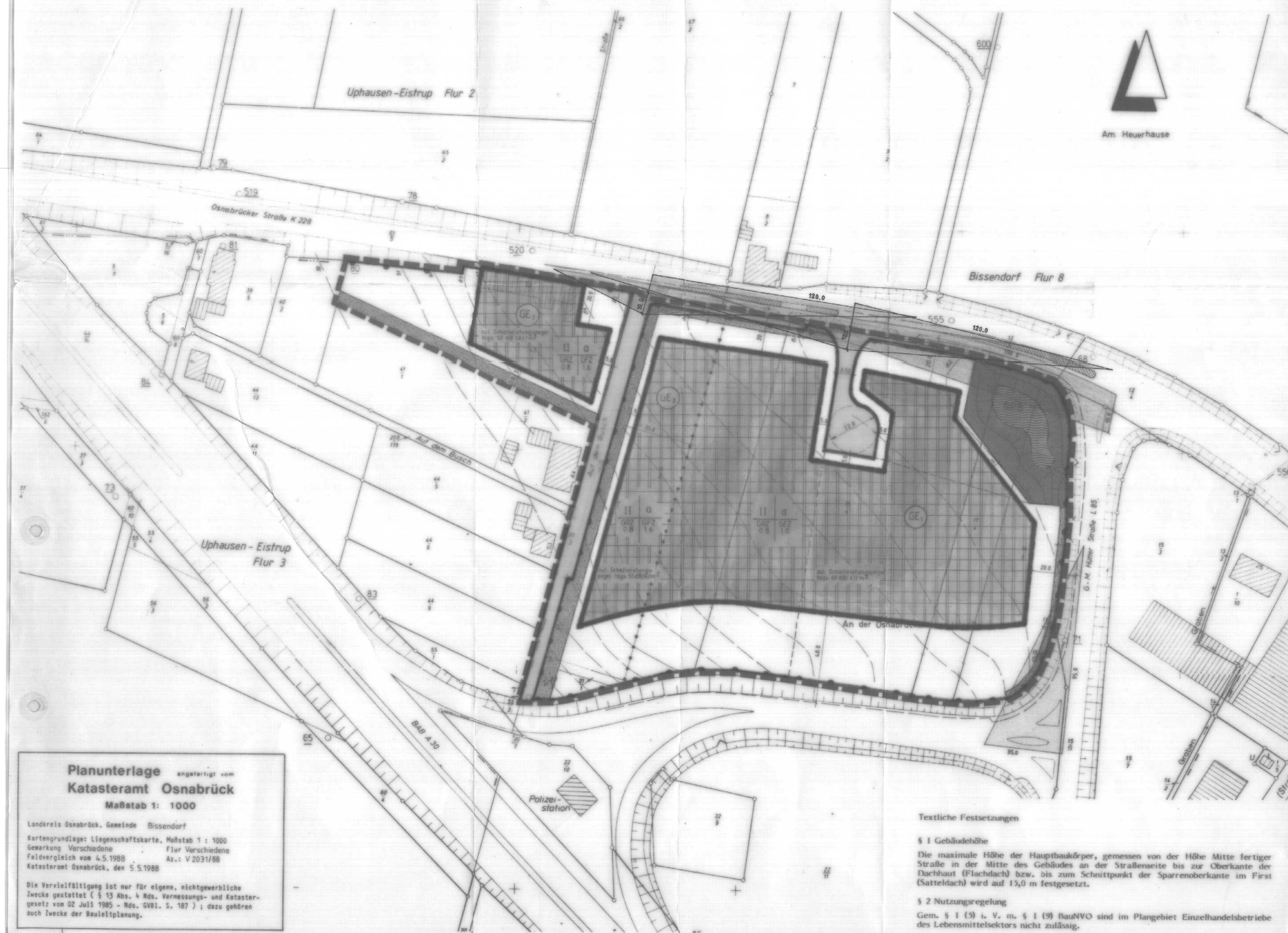




GEMEINDE BISSENDORF M.1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 116

"GEWERBEGEBIET AN DER AUTOBAHNANSCHLUSSSTELLE"



PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDSANGABEN

- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzlinie
 - Höhenlinien mit Höhenangaben über NN
 - Wohngebäude mit Hausnummern
 - Wirtschaftsgebäude, -garagen
- Im übrigen wird auf die Planzeichenschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- GE Gewerbegebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- I, II usw. Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl
- 8 abweichende Bauweise
- Gebäude dürfen eine Seitenlänge von 50m überschreiten, die Grenzabstände richten sich nach den Vorschriften der NBauO
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Verbot der Ein- und Ausfahrt

GRÜNFLÄCHEN

- öffentliche Grünfläche, Pflanzflächen gem. § 9 (1) Nr. 25a und b BauGB
- private Grünflächen, Pflanzflächen gem. § 9 (1) Nr. 25a und b BauGB

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 116
- Sichtdreieck zwischen 0,80m und 2,50m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Fläche
- Wasserfläche (IRB) = Regenrückhaltebecken
- Leitungsrecht für Ver- und Entsorgungsanlagen zugunsten der Gemeinde Bissendorf

TEXTLICHE HINWEISE

Innerhalb der Baubeschränkungszone im Abstand von 100 m vom befestigten Fahr- oder Fußweg (Standspur) der BAB-Anschlussfahrbahn bzw. 40 m vom befestigten Fahr- oder Fußweg der L 85 dürfen Werbeanlagen im Blickfeld der Straße nicht errichtet werden (§ 9 (6) FStrG/§ 24 (2) NStrG).
Hiervon ausgenommen ist lediglich Werbung an der Stätte der Leistung, die unbeschadet baurechtlicher Genehmigungen der Zustimmung der Straßenbauverwaltung bedarf.

Die Neubaugrundstücke, soweit sie unmittelbar an die Anschlussfahrbahn der BAB A 30 und die Landesstraße 85 angrenzen, sind entlang der Straßeneigentumsgrenze mit einer lückenlosen, festen Einfriedigung zu versehen und in diesem Zustand dauernd zu erhalten (§ 9 FStrG/§ 24 NStrG in Verbindung mit Nr. 2 der Zufahrtseinfriedigungslinien und § 15 NBauO).

Von der Bundesautobahn A 30 einschl. Anschlussfahrbahn und Landesstraße 85 gehen erhebliche Emissionen aus. Für neu geplante Nutzungen können gegenüber dem Träger Straßenbaulast keinerlei Entschädigungsansprüche hinsichtlich Immissionsschutz geltend gemacht werden.

PRÄAMBEL UND VERFAHRENSVERMERKE

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214), hat der Rat der Gemeinde „Bissendorf, Gewerbegebiet an der Autobahnanschlussstelle“ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bissendorf, den 03.11.1988

Ratsvorsitzender

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.6.1988 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 24.6.1988 öffentlich bekanntgemacht.

Bissendorf, den 10.11.1988

Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 12.5.1988).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Wirklichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 7.11.1988

Katasteramt

Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:
INGENIEURPLANUNG
Friedrich Lubenow-Wersche
Bismarckstraße 13, Tel. 0541/9300
4500 Osnabrück

Osnabrück, den 03.11.1988

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 25.8.1988 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 5.9.1988 öffentlich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 09.9.1988 bis 13.10.1988 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bissendorf, den 10.11.1988

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.11.1988 dem geänderten/ergänzten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung werden am 10.11.1988 bekanntgemacht.

Der Entwurf des geänderten/ergänzten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 10.11.1988 bis 10.11.1988 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bissendorf, den 10.11.1988

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.11.1988 dem geänderten/ergänzten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung werden am 10.11.1988 bekanntgemacht.

Bissendorf, den 10.11.1988

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 3.11.1988 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bissendorf, den 10.11.1988

Gemeindedirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 18. APR. 1989

Landkreis Osnabrück
Der Osnabrücker
In Vertretung

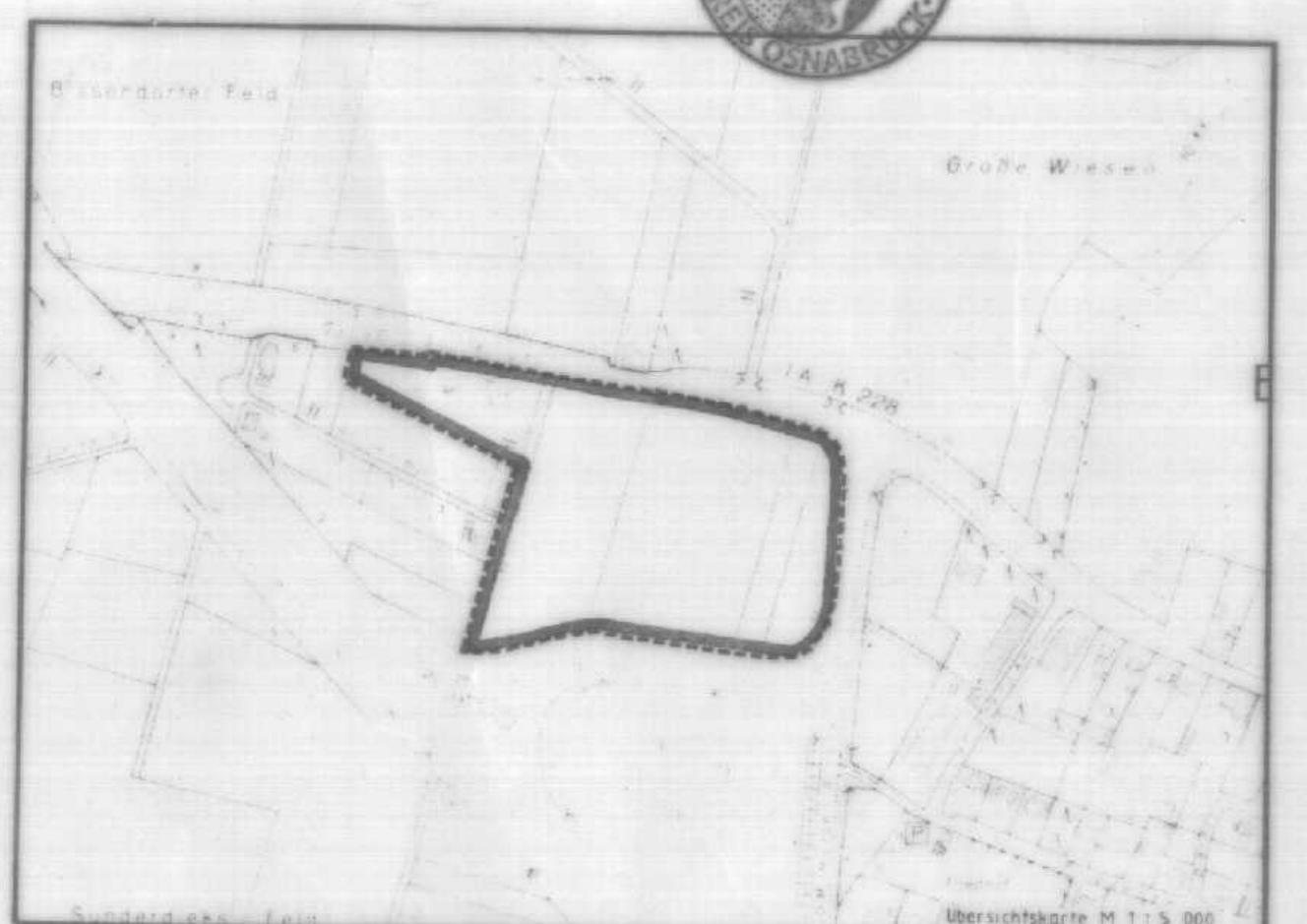
Kreistag

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 29.4.1990 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 29.4.90 rechtsverbindlich geworden.

Bissendorf, den 10.11.1988

Gemeindedirektor



URSCHRIFT
GEMEINDE BISSENDORF
BEBAUUNGSPLAN NR. 116
"Gewerbegebiet an der Autobahn-anschlussstelle"

MAßSTAB 1:1000